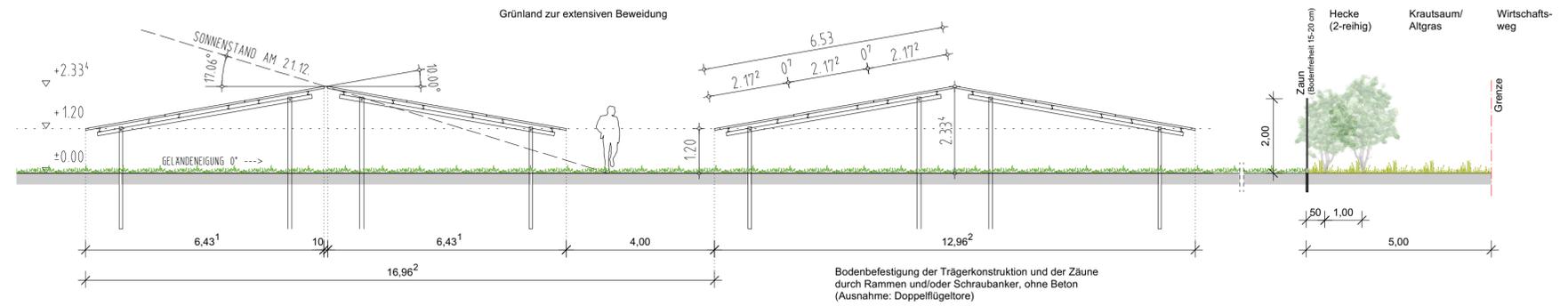




SYSTEMSCHNITT PV-ANLAGE M 1 : 100



ENTWICKLUNGSPFLEGEKONZEPT

- Hecken:**
- Schnittmaßnahmen dürfen nur vom 01. Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden. Das Schnittgut ist zu beseitigen.
 - ausreichend Wässern
 - Dünge- und Pestizidmitteleinsatz sind nicht zulässig.
- Extensivrasen innerhalb der Einfriedung der PV-Anlage:**
- Extensive Beweidung mit Weidetieren
 - Dünge- und Pestizidmitteleinsatz sind nicht zulässig
- Krautsaum/Altgrasstreifen außerhalb der Einfriedung der PV-Anlage:**
- Die Mahd erfolgt ab Anfang Oktober zu jeweils einem Drittel im Dreijahresturnus
 - Das Schnittgut ist abzuräumen.
 - Dünge- und Pestizidmitteleinsatz sind nicht zulässig

LEGENDE

- Solarmodulreihen mit Nummerierung
 - Grünlandansaat mit autochthonem Saatgut (Saatgutmischung für Schaf- und Kleintierweide, Kräuteranteil ca. 15%)
 - naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche Einzelmaßnahmen:
 - Ansaat eines blütenreichen Extensivrasens (autochthones Saatgut RSM 8.1.1, Kräuteranteil 30%)
 - Neupflanzung einer freiwachsenden, zweireihigen Hecke mit standortheimischen Straucharten aus autochthoner Herkunft (Reihenabstand: 1,00 m, Pflanzabstand: 1,50 m, Abstand zum Zaun 50 cm).
 Strauchliste: (Pflanzqualität: 2 x verpflanzt, Triebe 3-4, 100/150 cm)

Cornus mas	Kornelkirsche
Crataegus monogyna	Weißdorn
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Prunus spinosa	Schlehe
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn
Rosa canina	Hundsrose
 - Abstandsflächen mit einreihigen Strauchgruppen (Arten wie vor, Länge bis 15 m, Pflanzabstand: 1,50 m, Abstand der Strauchgruppen: 5 - 10 m, Abstand zum Zaun: 50 cm) und Zaunberankung zwischen den einzelnen Strauchgruppen
 - Kletterpflanzen: (Pflanzqualität Tb. 2xv. 60/100)

Clematis tangutica	Waldrebe
Lonicera periclymenum	Waldgeißbart
Parthenocissus quinquefolia	Wilder Wein
Vitis vinifera	Weinrebe

 sowie Ansaat eines Altgrasstreifens (RSM 8.1.1, 30% Kräuteranteil, aus autochthoner Herkunft)
 - Befestigte Flächen/Wartungsdurchfahrt als Schotterdecke
 - Trafostation
 - Einfriedung mit Stabgitterzaun, Höhe = max. 2,00 m Bodenabstand mind. 15 cm als Passage für Kleintiere
 - Zugangstore, B = 3,50m
 - Baugrenze
 - Geltungsbereich
- Nutzungen außerhalb des Geltungsbereiches**
- Bestandswald
 - Flächen für die Landwirtschaft



M 1:1000

STADT HERZOGENAURACH

MARKTPLATZ 11
91074 HERZOGENAURACH

STADT HERZOGENAURACH

Vorhaben- und Erschließungsplan zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76 'Photovoltaik-Freiflächenanlage südlich von Burgstall' mit integriertem Grünordnungsplan

MASSTAB: 1:1000
PLANSTAND: 31.05.2024

ZEICHNUNGS-NR.: 2402.2.4 **Vorentwurf**

geändert	Datum	gezeichnet

GRÜNPLANUNG
Roland Ellinger
Landschaftsarchitekt BDLA
90556 Cadolzburg
Bubenfelderstraße 4
Tel. 09 10 3 - 79 65 40
Fax 09 10 3 - 79 65 39
E-Mail: rll@gruenplanung-ellinger.de